

Datenschutzerklärung zur schulischen Nutzung der Lernplattform Moodle in der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule Cunewalde (LP-OSCU) Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die LP-OSCU, im Internet unter polenzmoodle.de erreichbar, wird als Lehr- und Lernangebot ausschließlich für schulische Zwecke genutzt.

Da auf der LP-OSCU personenbezogene Daten erfasst und verarbeitet werden, gelten alle üblichen Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU. Diese verlangen hinreichende Informationen über Art und Umfang der Erhebung von personenbezogenen Daten und reglementieren die Art und Weise ihrer weiteren Verarbeitung sowie Nutzung.

### Personenbezogene Daten

Zur Benutzung der LP-OSCU werden ein vorgegebener Anmeldename, ein selbst wählbares Passwort und in manchen Fällen auch die E-Mail-Adresse eines Nutzers gespeichert. Der Login erfolgt mit dem vorgegebenen Nutzernamen und Passwort. Alle Lernende, Lehrende und weitere Berechtigte des Moodle erhalten ihre Zugangsdaten über die schulische Administration. Der Login darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Alle Daten werden in einer Datenbank gespeichert. Nach dem Login können Nutzende im eigenen Profil die eigenen Daten einsehen. Viele Einstellungen außer dem Anmeldennamen, dem Vor- und Nachnamen und der E-Mail-Adresse können geändert und freiwillig mit weiteren Daten ergänzt werden. Es gilt das Prinzip der Datensparsamkeit.

Im Rahmen des Unterrichts und der schulischen Arbeit können über die hinterlegte E-Mail-Adresse Nachrichten verschickt werden (aktuell nur Lehrpersonen).

### Nutzungsbezogene Daten

Durch die Nutzung der LP-OSCU werden weitere Daten über die Nutzer gespeichert: Welche Kurse sie nutzen und was sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse sowie Bewertungen aus den Kursen (Testergebnisse u.ä.) werden ebenfalls gespeichert.

Diese Daten sind mit dem jeweiligen pseudonymisierten Anmeldennamen verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, darüber zu informieren, dass diese Daten erfasst und verarbeitet werden und welche Rechte LP-OSCU-Nutzer diesbezüglich haben.

Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und niemandem unberechtigt oder in der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Deswegen sollten für die Abgaben und die Kommunikation die vorgegebenen Anmeldennamen verwendet werden.

Die meisten Daten werden von den LP-OSCU-Nutzern selbst eingegeben. Daher kennen sie diese Daten bereits. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automa-

tisch oder durch Kursbetreuer. Zusätzlich werden Protokolle über ihre Nutzung automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden genutzt, um ggf. technische Probleme zu lösen.

Beiträge, die in einem Kurs in verschiedenen Aktivitäten (z.B. Forum, Kalender, Wiki) geschrieben werden, können nur von eingeschriebenen Teilnehmern des Lernraums gelesen werden. Solche Beiträge sind auch zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar, selbst wenn jemand nicht mehr als Teilnehmer im Lernraum aktiv ist. Die Beiträge sind vergleichbar mit Leserbriefen an eine Zeitung.

## Nutzung und Löschung der erfassten Daten

Nutzer haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über sie gespeicherten Daten. Dazu gehören:

- Auskunft durch den Verantwortlichen über die Daten, die über sie gespeichert werden. Wenn sie sich in der Plattform einloggen, können sie diese Daten jederzeit selbst einsehen.
- Recht auf Berichtigung. Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können LP-OSCU-Nutzer diese z.T. selbst anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder die Verantwortlichen auffordern dies zu tun, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.
- Recht auf Löschung. LP-OSCU-Nutzer haben einen Anspruch darauf, dass Daten gelöscht werden, die tatsächlich falsch sind oder für die die Verantwortlichen keinen weiteren Zweck haben. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht, wenn die Verantwortlichen verpflichtet sind, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder durch andere Verpflichtungen (Leistungsnachweise, urheberrechtliche Nutzungsrechte usw.) aufzubewahren. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von LP-OSCU-Nutzern selbst erfasst wurden und diese im Kontext mit Informationen anderer LP-OSCU-Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge).
- Recht auf Einschränkung der Datenweitergabe. Die Verantwortlichen werden sicherstellen, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen. Dazu können sie sich der Mittel der Pseudonymisierung und der Anonymisierung bedienen.
- Widerspruchsrecht. LP-OSCU-Nutzer können der weiteren Nutzung der Daten widersprechen. Dies kann nur in die Zukunft hinein wirksam werden.
- Datenübertragbarkeit. LP-OSCU-Nutzer haben einen Anspruch, Daten, die von ihnen selbst erfasst wurden, in einem elektronischen Format zu erhalten, das für die Nutzung an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Das Recht ist beschränkt auf Daten, die nicht der Geheimhaltung unterliegen und daher nicht an andere Stellen übertragen werden dürfen oder die die Rechte anderer z.B. Urheberrecht betreffen.

Datenlöschfristen: Alle Verbindungsdaten bleiben für eine gewisse Zeit im Moodle-Lernbereich gespeichert. Sie sind der Administration und den Beteiligten der Lerngruppe des jeweiligen Lernraums zugänglich. Bei Problemen werden diese Verbindungsdaten ausgewertet. Die gespeicherten Verbindungsdaten werden an keine andere Person oder andere Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form. Alle gespeicherten Verbindungsdaten werden in der Regel nach 40 Tagen gelöscht, spätestens am Ende eines Schuljahres. Wenn eine Person die

Schule verlässt, wird das Nutzerkonto zusammen mit dem Anmeldenamen, dem Kennwort und allen Verbindungsdaten nach einer Frist von 6 Wochen gelöscht.

LP-OSCU-Nutzer haben außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde

Landesamt für Schule und Bildung, Standort Bautzen  
Datenschutzbeauftragter

Otto-Nagel-Straße 1

02625 Bautzen

Tel: +49 3591 6210

E-Mail: [poststelle-b@lasub.smk.sachsen.de](mailto:poststelle-b@lasub.smk.sachsen.de)